

Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen (RLP)
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster (NRW)
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim (Bayern)
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain (Hessen)

Am Bienenstand

Veitshöchheim (ii) Die Rapsblüte ist abgeschlossen und auch die Robinienblüte neigt sich bereits dem Ende entgegen. Vielerorts war es kaum möglich, den Raps Honig vor der Robinienblüte zu ernten, da Raps- und Robinienblüte eng aufeinander folgten und der Raps Honig noch nicht reif war. Tipps zur Honigernte und -pflege können im letzten Infobrief (Nr. 9) nachgelesen werden. Die anstehende Lindenblüte beginnt mit der frühen Sommerlinde, auf die Winterlinde und die spätblühenden Krim- und Silberlinden folgen. Die Blüte der Sommerlinde wird in Mainfranken bereits Ende Mai beginnen.

Volksentwicklung

In diesem Frühjahr gab es viele Anfragen zur Entwicklung der Bienenvölker nach der Auswinterung. Auffällig war eine verhaltene Frühjahrsentwicklung an Standorten mit geringen Winterausfällen und durchaus starken Völkern Anfang April. Während bei normaler Entwicklung Völker im Maintal durchaus 20 bis 30 kg Honig eintrugen, besetzten einzelne Völker kaum den Honigraum. Kontrollen an der Drohnenbrut konnten die Varroa als Ursache ausschließen. In diesen Völkern waren wenig

Altbienen und viele Jungbienen zu finden. Ursache war häufig eine Infektion mit Nosema, die im Winter zwar selten auftrat, sich bei den tiefen Nachttemperaturen im April aber teilweise enorm vermehrte.

Viele Völker haben bereits sehr früh im Jahr umgeweiselt. Die Schwarmstimmung ist standortbedingt sehr unterschiedlich, nimmt aber jetzt allmählich ab.

Neben der Honigernte und -pflege des Frühtrachthonigs ist jetzt auch ein besonderes Augenmerk auf die Ableger und Jungvölker zu richten. Ende April oder Anfang Mai weisellos gebildete Ableger sollten jetzt über eine junge Königin in Eilage verfügen. Falls dies nicht der Fall ist, muss reagiert werden: Den Ablegern kann entweder eine schlupffreie Zelle oder eine begattete Königin (zunächst unter festen, später unter Futterteig-Verschluss) zugehängt werden oder, bei ausreichender Stärke, eine offene Brutwabe zum Nachschaffen.

Zucht

Nachdem bereits die ersten Drohnen Anfang April schlüpfen, kann seit Ende April die Königinnenzucht anlaufen. Gesunde, starke Völker eignen sich zur

Der nächste Infobrief erscheint
in 1 Woche
Freitag, den 05. Juni 2009.

Übersicht Infobrief:

- Honigernte
- Volksentwicklung
- Zucht

Was zu tun ist:

- Schwarmkontrollen
- Drohnenbrut schneiden
- Ablegerpflege
- Honigernte und -pflege
- Tag der Bienengesundheit NRW 2009

Aufzucht von Königinnen besonders gut. Lesen Sie dazu auch unsere Informationen unter <http://www.lwg.bayern.de/bienen/info/#Bienenzucht>

Die ersten Zuchtserien sind gut angelaufen, wenn auch bei starkem Nektarfluss die Annahmen weniger gut waren oder Zellen verbaut wurden. Mit abnehmender Tracht und hoffentlich gutem Wetter ist jetzt aber mit weiteren erfolgreichen Zuchtserien zu rechnen. Einige Belegstellen z. B. im Fichtelgebirge eröffnen in diesem Jahr später, z. T. erst im Juni. Dies sollte bei der Terminplanung der Zucht berücksichtigt werden. Neben der Königinnenaufzucht ist die Anpaarung bei der Zuchtpla-

Impressum

Redaktion: Dr. Stefan Berg (sb), Bruno Binder-Köllhofer (bb), Dr. Ralf Büchler (rb), Dr. Ingrid Illies (ii) Dr. Werner Mühlen (wm), Dr. Christoph Otten (co), Margret Rieger (mr), Dr. Friedgard Schaper (fs) und Dr. Alfred Schulz, (as);, namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtdirektion wieder.

Kontakt Mayen

Tel 02651-9605-0
FAX 0671-92896-101
poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de
www.bienenkunde.rlp.de

Kontakt Münster

Tel 0251-2376-662
FAX 0251-2376-551
imkerei@lwk.nrw.de
www.apis-ev.de

Kontakt Veitshöchheim

Tel 0931/9801 352
Fax 0931/9801-350
poststelle@lwg.bayern.de
www.lwg.bayern.de/bienen

Kontakt Kirchhain

Tel 06422 9406 0
Fax 06422 9406 33
bieneninstitut@llh.hessen.de
www.bieneninstitut-kirchhain.de

Haftungsausschluss Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

nung von wesentlicher Bedeutung. Hier bietet die Seite www.beebreed.eu eine sehr gute Orientierung über die Herkünfte der einzelnen Belegstellen bundesweit. Die in den letzten Jahren aufgebauten Varroatoleranz-Belegstellen, von denen es bundesweit derzeit fünf gibt, werden von den Züchtern gut angenommen, wie die Beschickungszahlen erkennen lassen. Zukünftig sollen noch weitere solcher Belegstellen entstehen, um auf diesem Wege die Zucht einer gegenüber Varroa widerstandsfähigeren Biene zu beschleunigen. Informationen zu den Varroatoleranz-Belegstellen finden sich unter www.toleranzzucht.de.

Apisticus des Jahres 2009 gesucht!

Auf dem kommenden Apisticus-Tag 2010 am 6. und 7. Feb. 2010 soll wieder der "**Apisticus des Jahres**" verliehen werden. Träger des Apisticus des Jahres sind Frau Dr. Eva Rademacher (2006), Utto Baumgartner (2007), das Ehepaar Herb (2008) und Dr. Friedhelm Jaeger (2009). Der Ehrenpreis der Veranstalter des Apisticus-Tages soll Personen verliehen werden, die sich in besonderer Weise für

Imkerei und Bienenkunde verdient gemacht haben. Bewerbungen werden wieder angenommen.

Die Richtlinien zur Vergabe sind im Internet auf www.apis-ev.de einzusehen. Eingehende Vorschläge werden von einer neutralen Kommission bewertet. Wir freuen uns über jeden Vorschlag, der mit einer kurzen Begründung zugesandt werden kann.

Veranstaltungshinweise

Tag der Bienengesundheit NRW 2009

Datum: Freitag, 19. Juni 2009, 10:00 bis ca 16:30 Uhr
Ort: Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde Nevinghoff 40, 48147 Münster
Teilnehmergebühr 25,00 EUR (vor Beginn der Tagung zu entrichten) zuzüglich Verpflegung
 Für BSV des Landesverbandes Rheinland wird die Teilnehmergebühr vom Imkerverband Rheinland übernommen. BSV des Landesverbandes Westfalen-Lippe erhalten keine Förderung. Anmeldungen bitte direkt beim Veranstalter Tel.: 0251/2376-662,

Fax: 0251/2376-551 oder online unter <http://www.imkerakademie.de>

Diese Veranstaltung ist eine Fortbildung für Bienensachverständige in NRW und Veterinäre aus NRW.

Bitte informieren Sie ihr Veterinäramt über diesen Termin. Alle Veterinärämter in NRW wurden eingeladen.

Das Programm des Bienengesundheitstages ist diesem Infobrief beigefügt.

Honiglehrgang

Termin: Dienstag, 23.06.2009 18:00 Uhr und Mittwoch 24. Juni 2009 18:00

Ort: Haus-funtasie, Südstraße 26, 56288 Kastellaun

Referent: Dr. Alfred Schulz

Gebühr: kostenlos, Anmeldung bis spätestens 10.06.2009. Tel.: 06762/5742, E-Mail: regionale-honige@gmx.de

Inhalt: In diesem Lehrgang kann das Zertifikat des D.I.B. erreicht werden.



Die Honigmacher

Ein Internetportal, das Lust auf Bienen, Honig und Imkerei macht
 Seiten zum stöbern, informieren,
 und nachschlagen für Jedermann

www.die-honigmacher.de

Zivildienst oder Freiwilliges Ökologisches Jahr an der Landwirtschaftskammer NRW

Ab sofort ist kurzfristig eine Zivildienst- oder FÖJ-Stelle am Bieneninstitut der Landwirtschaftskammer NRW in Münster neu zu besetzen.

Bewerber oder Bewerberinnen, die Spaß an der Arbeit im Bereich Natur- und Umweltschutz haben und gern mit Bienen arbeiten, können sich bewerben.

Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Bild und für den Zivildienst auch den Anerkennungsbescheid bitte an die Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Nevinghoff 40, 48147 Münster oder per Mail: werner.muehlen@lwk.nrw.de.

Weitere Informationen unter: www.apis-ev.de

Waagstockdaten

Gewichtsänderungen in g

| PLZ | Differenz zur Vorwoche Woche bis ... | KW 19 | KW 20 | KW 21 | KW 22 |
|-------|---|-----------|-----------|-----------|-----------|
| | | Fr 08.05. | Fr 15.05. | Fr 22.05. | Fr 29.05. |
| 33689 | Bielefeld | 2.300 | 1.600 | 300 | 5.700 |
| 34431 | Marsberg Meerhof | 3.900 | 11.600 | 10.300 | 4.200 |
| 40589 | Düsseldorf | 4.300 | 6.100 | 9.200 | 1.400 |
| 40721 | Hilden | 4.600 | 0 | 1.300 | -1.400 |
| 41541 | Dormagen | 3.400 | 2.300 | 12.200 | 900 |
| 41748 | Viersen | 2.900 | -1.900 | 3.100 | 1.300 |
| 42651 | Solingen | 5.700 | 5.200 | -1.300 | 5.300 |
| 45259 | Essen-Heisingen | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 2.500 |
| 45277 | Essen | -1.500 | 2.300 | -500 | 9.500 |
| 45478 | Mülheim | 4.000 | 5.000 | 11.000 | 5.000 |
| 46145 | Oberhausen | 2.900 | 900 | 12.000 | 6.600 |
| 46395 | Bocholt | 2.800 | -500 | 1.100 | 4.400 |
| 46499 | Haminkeln | 2.000 | 3.500 | 3.000 | 6.000 |
| 47269 | Duisburg | 5.000 | 2.800 | 19.700 | 5.500 |
| 47445 | Moers | | | 13.000 | 14.000 |
| 47495 | Rheinberg | 4.000 | 1.800 | 8.700 | 5.700 |
| 47829 | Krefeld | 3.000 | 1.500 | 12.500 | 2.000 |
| 47906 | Kempen | 4.600 | 3.600 | 2.200 | 4.100 |
| 48612 | Horstmar | 7.300 | 17.900 | 3.500 | 5.000 |
| 52066 | Aachen | | | 300 | 4.700 |
| 52156 | Monschau | 8.500 | 1.500 | 300 | -200 |
| 53520 | Wershofen | 4.000 | 2.600 | 4.600 | 8.200 |
| 53539 | Kelberg | 2.000 | 600 | 6.500 | 1.200 |
| 53804 | Much | 1.400 | 1.900 | 3.000 | 8.700 |
| 53881 | Euskirchen | 5.600 | 5.900 | -1.100 | -1.400 |
| 54293 | Trier | 13.200 | 3.100 | 14.500 | 21.500 |
| 54318 | Mertesdorf | 7.400 | 2.300 | 9.300 | 18.200 |
| 54340 | Klüsserath | 11.200 | 9.800 | 14.000 | 10.500 |
| 54344 | Kenn | 10.500 | 2.600 | -1.280 | 17.600 |
| 54439 | Saarburg | 8.400 | 3.600 | 12.500 | 16.500 |
| 54441 | Ayl | 3.000 | 0 | 4.000 | 12.500 |
| 54441 | Trassem | 8.500 | 8.000 | 11.000 | 9.400 |
| 54453 | Nittel | 9.600 | 11.200 | 8.500 | 7.800 |
| 54455 | Serrig | 11.000 | 10.800 | 9.800 | 11.300 |
| 54528 | Salmtal-Dörbach | | | 9.500 | 15.900 |
| 54534 | Grosslittgen | 3.400 | 2.100 | 4.600 | 3.200 |
| 54597 | Roth | 8.000 | 2.000 | 24.500 | 8.900 |
| 54662 | Speicher | 8.200 | 4.800 | 15.000 | 2.000 |
| 55218 | Ingelheim | -400 | -600 | -500 | -1.600 |
| 55294 | Bodenheim | 9.000 | 1.500 | 11.500 | 2.000 |
| 55413 | Weiler | 17.900 | 0 | 1.500 | -100 |
| 55425 | Waldalgesheim | 8.400 | 3.000 | 1.600 | -700 |
| 55425 | Waldalgesheim | 7.800 | 3.100 | 3.500 | 0 |
| 55425 | Waldalgesheim | 10.400 | 2.800 | 2.100 | -600 |
| 55469 | Klosterkumbd | 4.400 | 6.000 | 18.700 | 13.200 |
| 55595 | Argenschwang | 13.300 | 6.500 | 19.000 | 3.300 |
| 55606 | Kirm/Nahe | 15.900 | 3.600 | 16.600 | 4.800 |
| 55743 | Hintertiefenbach | 2.400 | 5.200 | 9.000 | 14.000 |
| 55743 | Idar-Oberstein | 3.300 | -700 | 4.800 | 4.900 |
| 56077 | Koblenz | 8.900 | -3.000 | 14.200 | 16.700 |
| 56077 | Koblenz-Arzheim | 4.000 | -400 | 12.700 | 20.000 |
| 56077 | Koblenz-Immendorf. | 6.400 | -1.400 | 5.000 | 15.000 |
| 56170 | Bendorf | 4.900 | 0 | 19.600 | 10.400 |
| 56170 | Bendorf | 7.600 | 1.800 | 9.800 | 9.650 |
| 56332 | Lehmen | | | 6.550 | 20.300 |
| 56472 | Nisterau | 1.300 | 500 | 2.600 | 2.000 |
| 56566 | Heimbach-Weis | 6.500 | 4.000 | 11.000 | 12.600 |
| 56584 | Anhausen | 7.500 | 8.200 | 2.300 | 8.100 |
| 56589 | Niederbreitbach | 3.900 | 400 | 5.800 | 8.700 |
| 56656 | Brohl-Lützing | 5.000 | 1.500 | 3.500 | 5.000 |
| 56727 | Mayen-Kürrenberg | 2.500 | 10.500 | 23.300 | 2.400 |
| 56729 | Hirten | | | 17.900 | 6.300 |

Waagstockdaten

Gewichtsänderungen in g

| PLZ | Differenz zur Vorwoche Woche bis ... | KW 19 | KW 20 | KW 21 | KW 22 |
|--------------------|---|-----------|-----------|-----------|--------------|
| | | Fr 08.05. | Fr 15.05. | Fr 22.05. | Fr 29.05. |
| 56766 | Ulmen | 1.400 | 800 | 7.200 | -22.500 |
| 57368 | Altenhudem | 0 | -200 | 1.000 | 7.500 |
| 57489 | Drolshagen | 8.000 | 1.900 | -2.500 | 3.000 |
| 57555 | Mudersbach | -200 | 500 | 300 | 5.200 |
| 57586 | Weitefeld | 4.200 | 100 | 800 | 9.600 |
| 57587 | Birken-Honigsessen | 1.400 | 1.800 | 2.500 | 13.000 |
| 57647 | Nistertal | -500 | 1.700 | 300 | 4.200 |
| 59609 | Anröchte | 7.700 | 6.500 | 18.200 | 5.300 |
| 59846 | Sundern | 200 | 5.500 | 3.100 | 14.000 |
| 59889 | Eslohe/Herhagen | 3.200 | 3.700 | 4.700 | 800 |
| 66482 | Zweibrücken | 12.500 | 29.000 | 12.300 | 29.900 |
| 66571 | Eppelborn-Dirmingen | 2.100 | 5.400 | 2.100 | 3.700 |
| 66581 | Mittelbrunn | 9.500 | 4.400 | 3.200 | 1.900 |
| 66606 | St. Wendel | 5.000 | 3.700 | 1.200 | 2.600 |
| 66679 | Losheim am See | 13.200 | 5.100 | 5.900 | 13.200 |
| 66687 | Wadern | 9.500 | 8.000 | 6.000 | 5.500 |
| 66706 | Perl-Eft | 7.540 | 2.460 | 20.500 | 10.350 |
| 66780 | Eimersdorf | 3.600 | 7.300 | 13.800 | 21.300 |
| 66862 | Kindsbach | 8.400 | 4.900 | 7.700 | 12.800 |
| 66894 | Krähenberg | 10.500 | 8.300 | -9.100 | 32.500 |
| 66919 | Weselberg | 7.000 | 4.800 | 3.200 | 3.000 |
| 66976 | Rodalben | | 5.500 | -600 | 5.500 |
| 66994 | Dahn | 0 | 500 | 11.200 | 22.100 |
| 67105 | Schifferstadt | 7.800 | 5.500 | 28.800 | -3.000 |
| 67435 | Neustadt/Weinstraße | 3.400 | 200 | 3.200 | 2.400 |
| 76829 | Landau | 8.800 | 0 | 9.800 | 1.600 |
| Mittelwert: | | | | | 7.341 |

Imkerakademie

Aktuelle Termine | Vorträge | Schnuppern | Grundwissen | Imkerin & Imker | Spezial | Links

**Bienenkundliche Veranstaltungen für Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland****www.Imkerakademie.de**

ist eine Internetseite, über die Fortbildungsveranstaltungen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz online eingesehen und gebucht werden können.

Die Bienensinstitute in Münster

und Mayen sowie die Imkerverbände Westfalen-Lippe und Rheinland haben hier ihre Veranstaltungen eingestellt.

Das Angebot wird laufend aktualisiert und erweitert.

Ferner findet man hier überregionale Veranstaltungen und ein Link-Verzeichnis zu allen

wichtigen Organisationen.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele von diesem Internet-Angebot gebrauch machen würden und die vielfältigen Angebote von Schnupperkursen, Grundschulungen bis hin zu Speziallehrgängen zu Umweltschutz oder künstlicher Besamung nutzen würden.

Im Bannen 38-54, 56727 Mayen
Tel 02651-9605-0/FAX 06747-9523-680
www. www.bienenkunde.rlp.de
E-Mail: poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de

Nevinghoff 40, 48 147 Münster
Tel.: 0251/2376-662; FAX: 0251/2376-551
www.landwirtschaftskammer.de
E-Mail: imkerei@lwk.nrw.de

Tag der Bienengesundheit NRW 2009

Termin: Freitag 19. Juni 2009: 10:00 – 16:00
Ort: Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Nevinghoff 40, **48147 Münster**
Anmeldung: verbindliche Anmeldung: Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Aufgabengebiet Bienenkunde, Nevinghoff 40, 48147 Münster
Tel.: 0251/2376-662; FAX: 0251/2376-551; E-Mail: werner.muehlen@lwk.nrw.de
oder online unter <http://www.imkerakademie.de/spezialkurse.html>

Gebühr: 25,00 EUR (vor Beginn der Tagung zu entrichten) zuzüglich Verpflegung

Für BSV des Landesverbandes Rheinland wird die Teilnehmergebühr vom Imkerverband Rheinland übernommen. BSV des Landesverbandes Westfalen-Lippe erhalten keine Förderung.

Programm

vorläufig, Stand 27. Mai 2009

| | | |
|-------------|---|---------------------|
| 10:00-10:15 | Begrüßung Mitteilungen zum Ablauf der Tagung | Dr. Werner Mühlen |
| 10:15-11:00 | Situation Auswinterungsbefragung | Dr. Christoph Otten |
| 11:00-11:15 | <i>Kaffeepause</i> | |
| 11:15-12:00 | Faulbrutmonitoring in NRW | Dr. Christoph Otten |
| 12:00-13:00 | <i>Mittagspause</i> | |
| 13:00-13:45 | Aktuelles zum Bienenschutz im Pflanzenschutz | n.n. |
| 13:45-14:00 | <i>Kaffeepause</i> | |
| 14:30-15:15 | Moderne Methoden der Varroabekämpfung | Margret Rieger |
| 15:15-16:00 | Integrierte Varroabekämpfung | Dr. Werner Mühlen |
| 16:00-16:30 | Abschlussbesprechung | alle |